



**RENÉ GROEBLI**  
**VOM NEUEN SEHEN ZUR FARBFOTOGRAFIE**  
14.11.2020 – 21.02.2021  
→ → KUNSTHALLE VOGELMANN

**RENÉ GROEBLI**  
**VOM NEUEN SEHEN ZUR FARBFOTOGRAFIE**

Der Schweizer Fotograf René Groebli (\*1927 in Zürich) gehört zu den experimentierfreudigsten Persönlichkeiten der Fotogeschichte. Er studierte bei dem aus Flein stammenden Hans Finsler an der Kunstgewerbeschule Zürich und erhielt 1948 das Diplom als Kameramann für Dokumentarfilm. René Groebli wechselte jedoch das Metier und wurde ein brillanter Schwarzweiß-Fotograf und ein Pionier der Farbfotografie.

In den frühen 1950er Jahren arbeitet er als Reportage-Fotograf für *LIFE* und verschiedene andere internationale illustrierte Magazine sowie für die Londoner Agentur Black Star in Afrika und im Nahen Osten. Bereits als 26-Jähriger wurde er 1953 zur Teilnahme an der legendären Ausstellung *The Family of Man* eingeladen, die Edward Steichen für das Museum of Modern Art in New York kuratierte und die später weltweit tourte.

Seine Fotogeschichte *Magie der Schiene* (Rail Magic, 1949) ist in die Annalen der Fotografie eingegangen und sein fotografisches Liebesgedicht *Das Auge der Liebe* (The Eye of Love, 1952) wurde später vom Museum of Modern Art, New York, erworben. In Deutschland entdeckte der berühmte Fotograf Otto Steinert, Gründungsmitglied der avantgardistischen Gruppe *fotoform*, René Groebli's fotografisches Talent und zeigte seine Bewegungsbilder 1951 und 1954 in den Ausstellungen *subjektive fotografie*, die einer ganzen Fotorichtung den Namen gaben.

Die Ausstellung knüpft an die erfolgreichen Foto-Präsentationen von Sam Shaw und Andreas Feininger an und entsteht in Zusammenarbeit mit Buchsteiner Art Management.

Die Ausstellung wird unterstützt von: Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung

**Titel** Karussell, aus der Serie Abstractions, 1950-1955 **1** Aus der Serie Magie der Schiene, 1949 **2** Charles Chaplin, 1952 **3** Der Fotograf freihändig, 1946 **4** Werbung, 1966, 4x5" Dia vor Schwarz. Beleuchtung mit blauem Licht und mehrfachem Blitz. Schwarz im Dye Transfer zu blau maskiert **5** Portrait des Malers Aja Iskander Schmidlin, 1970, Additive Kopierung von sieben Einzelbelichtungen, gesteuert durch 32 Einzelfilme (Farbdias, Masken, Farbauszüge)

© RenéGroebli.ch

1



2



3





## „ICH HABE EIGENTLICH IMMER AUS DEM BAUCH HERAUS FOTOGRAFIERT.“

René Groebli

### TERMINE

**Sa | 14.11. | 11.30 Uhr | Künstlergespräch** mit René Groebli

**Sa | 21.11. | 14-16 Uhr | Foto ohne Kamera?** Experimente mit Solar-Fotopapier -  
Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Sarah Lehnert. Kosten: 3 Euro

**So | 22.11. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Di | 24.11. | 12.15-12.45 Uhr | Werk im Fokus** – Bildbetrachtung mit dem Heilbronner  
Fotografen Jürgen Häffner. Kosten: 5 Euro

**Do | 26.11. | 17.30 Uhr | Abendführung**

**So | 29.11. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Di | 08.12. | 12.15-12.45 Uhr | Werk im Fokus** – Bildbetrachtung mit der Heilbronner  
Fotografin Ulla Kühnle. Kosten: 5 Euro

**Do | 10.12. | 17.30 Uhr | Abendführung**

**Sa | 12.12. | 14-16 Uhr | Foto ohne Kamera?** Experimente mit Solar-Fotopapier -  
Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Sarah Lehnert. Kosten: 3 Euro

**So | 13.12. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**So | 27.12. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Mi | 06.01. | 15 Uhr | Führung am Feiertag**

**So | 10.01. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Di | 12.01. | 12.15-12.45 Uhr | Werk im Fokus** – Bildbetrachtung mit dem Heilbronner  
Fotografen Nico Kurth. Kosten: 5 Euro.

**Do | 21.01. | 17.30 Uhr | Abendführung**

**Sa | 23.01. | 14-16 Uhr | Foto ohne Kamera?** Experimente mit Solar-Fotopapier -  
Workshop für Kinder ab 7 Jahren mit Sarah Lehnert. Kosten: 3 Euro

**So | 24.01. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Di | 26.01. | 12.15-12.45 Uhr | Werk im Fokus** – Bildbetrachtung mit dem Heilbronner  
Fotografen Stephan Rückert. Kosten: 5 Euro

**Do | 04.02. | 17.30 Uhr | Abendführung**

**So | 07.02. | 11.30 Uhr | Sonntagsführung**

**Do | 11.02. | 17.30 Uhr | Abendführung**

**So | 21.02. | 11-18 Uhr | Finissage:** Das aktuelle Programm entnehmen Sie der  
Tagespresse und unserer Homepage

#### Bitte beachten!

Für alle Führungen und Veranstaltungen ist Ihre persönliche Anmeldung mit  
Kontaktdaten **erforderlich**. Per Email an [museum.paedagogik@heilbronn.de](mailto:museum.paedagogik@heilbronn.de) oder  
telefonisch unter **07131/56-4542**. Anmeldung Mo-Do, Fr bis 12 Uhr. Die Teilnehmer-  
zahl ist begrenzt und richtet sich jeweils nach den aktuellen Vorgaben des Landes  
Baden-Württemberg. Ihre Kontaktdaten werden daher für vier Wochen gespeichert.

#### Öffnungszeiten

Do 11-19 Uhr; Di-So, Feiertag 11-17 Uhr  
montags geschlossen,  
24., 25., 31.12. geschlossen  
26.12., 01.01. und 06.01. geöffnet

#### Eintritt

(inkl. Museum im Deutschhof): 7 Euro  
Ermäßigter Eintritt: 5 Euro  
Schulklassen: freier Eintritt (ermöglicht durch die  
Ernst Franz Vogelmann-Stiftung)  
Familienkarte: 20 Euro  
Jahreskarte: 70 Euro  
Audioguide: 3 Euro

#### Führungen

Für angemeldete Gruppen und Schulklassen öffnet  
die Kunsthalle Vogelmann nach Vereinbarung ab 10 Uhr  
Abendöffnungen/Arrangements nach Vereinbarung

#### Veranstaltungsgebühren

Führung/Vorträge: 3 Euro pro Person  
Führung Schulklassen: 1,50 Euro pro Person  
Workshop inklusive Führung: 3 Euro pro Person  
Ferienwerkstatt: 5 Euro pro Person  
Führung Gruppen: 50 Euro /  
Sa, So, Feiertag: 70 Euro  
Buchungen: Telefon 07131 56-4542 oder per  
E-Mail: [museum.paedagogik@heilbronn.de](mailto:museum.paedagogik@heilbronn.de)

#### Anfahrt/Parken

Parkhaus Harmonie  
DB Stuttgart-Heilbronn Hbf. ca. 40 Min.  
Bus/Bahn (S 4, S 42) Haltestelle  
Harmonie/Kunsthalle Vogelmann  
Zugang mit Rampe, Behinderten-Parkplatz  
in der Nähe, Aufzug vorhanden.  
Unterstützung/Hilfe: Telefon 07131 56-4420

Städtische Museen Heilbronn  
→→ **KUNSTHALLE VOGELMANN**  
74072 Heilbronn, Allee 28  
Tel. 07131/56-4420, Fax 07131/56-3194  
[www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de)

→→ **KUNSTHALLE  
VOGELMANN**

**HIN** Heilbronn  
Städtische Museen



→→ Die Namensgebung der Kunsthalle Vogelmann geht auf den Heilbronner Unternehmer und Kunstmäzen Ernst  
Franz Vogelmann (1915-2003) zurück. Seit 2007 vergibt die Stiftung gemeinsam mit den Städtischen Museen alle drei  
Jahre den Ernst Franz Vogelmann Preis für Skulptur (Preisträger 2008: Roman Signer, Preisträger 2011: Franz Erhard  
Walther, Preisträger 2014: Thomas Schütte, Preisträger 2017: Richard Deacon, Preisträgerin 2020: Ayşe Erkmen).

Die Ausstellung wird unterstützt durch:

schweizer kulturstiftung  
**prohelvetia**

Partner:

→→ **SWR2**

